

## Frohe Festtage

und einen guten Start ins neue Jahr

Seite 6 **Schweizer Bauwirtschaft  
findet Stabilität**

Wachstumsimpulse trotz schwierigem Umfeld

Seite 22 **Weihnachtszauber für  
Ihre Website**

Mit dem eev-Webteam gut vorbereitet in die Feiertage



## Warmes Wasser – natürlich und umweltfreundlich

Der Wärmepumpen-Boiler WWK-I Plus mit dem natürlichen Kältemittel R290 punktet in den Kategorien Effizienz, Umweltfreundlichkeit, Lautstärke und Design und sorgt für bis zu 65°C warmes Wasser.



Mit dem WWK-I Plus hat STIEBEL ELTRON einen Wärmepumpen-Boiler entwickelt, der nicht nur äusserst effizient warmes Trinkwasser liefert, sondern dank des Drehreglers am Gerät oder mit der MyStiebel-App auch spielend leicht zu bedienen ist. All das vereint das Gerät in einem schlichten, ästhetischen Design, das durch die schlanke Bauweise in jeden Aufstellungsraum passt. Und dies blieb nicht unbemerkt: Der Wärmepumpen-Boiler WWK-I Plus von STIEBEL ELTRON hat die höchstmögliche Auszeichnung des German Design Award in der Kategorie „Excellent Product Design – Energy“ erhalten.

Der prämierte Wärmepumpen-Boiler WWK-I Plus liefert unabhängig von der installierten Heizungsanlage bis zu 65 Grad warmes Trinkwasser für Küche und Bad im Ein- und Zweifamilienhaus – je nach Variante bis zu 300 Liter Wasser. Dabei ist sie äusserst effizient: am Aufstellungsort wird für die Warmwasserbereitung die kostenlose Raumwärme genutzt. Mit einer Kilowattstunde Strom erzeugt der WWK-I Plus dabei mehr als vier Kilowattstunden Wärmeenergie. Die Bedienung des Wärmepumpen-Boilers ist denkbar einfach: Mit dem Drehregler lässt sich die gewünschte Warmwasser-Temperatur intuitiv einstellen. Weitere Einstellungen wie das Urlaubs- oder Zeitprogramm können über die MyStiebel-App gesteuert werden.

### Womit dieses Produkt überzeugt

- › Innen aufgestellter Wärmepumpen-Boiler für den Umluftbetrieb mit CH-Stecker
- › Einfach zugänglicher Service-Flansch (seitlich angebracht)
- › Höchste Leistungszahl ihrer Klasse, COP von bis zu 4,34 (EN 16147/A20)
- › Zukunftssicher dank natürlichem Kältemittel (R290)
- › Dank geringer Kältemittelmenge keine besonderen Anforderungen an Aufstellort
- › Sehr geringe Einschränkung bzgl. Aufstellraumvolumen von 13 m<sup>3</sup> und einem Kippmass von 2'197 mm
- › Geeignet für tiefe Räume dank seitlicher Luftansaugung (nur 15 cm Mindestabstanz zur Raumdecke)
- › Geringe Betriebskosten aufgrund 65°C Warmwasser-Temperatur im reinen Wärmepumpenbetrieb
- › Hygieneprogramm, Timer-Funktion und verschiedene weitere Programmiermöglichkeiten
- › Schnelle Unterstützung im Servicefall durch Fernwartungsoption
- › Intuitive und einfache Bedienung per Drehregler oder App

# Inhalt

5

## Elektrokompetenz trifft Küchentisch

Jetzt anmelden: Electro Magazin März 2026

6

## Schweizer Bauwirtschaft findet Stabilität

Wachstumsimpulse trotz schwierigem Umfeld

22

## Weihnachtszauber für Ihre Website

Mit dem eev-Webteam gut vorbereitet in die Feiertage



# Stabilität

Trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten im Jahr 2025 zeigt sich die Schweizer Bau- und Elektrobranche erstaunlich widerstandsfähig. Während die Exportindustrie kein leichtes Jahr erlebte und das gesamtwirtschaftliche Wachstum verhalten ausfällt, sorgt der Hochbau für Stabilität. Die anhaltende Wohnungsnachfrage, tiefe Zinsen und ein Renovationsschub vor der Abschaffung des Eigenmietwerts stützen die Auftragslage. Besonders unsere Branche profitiert von der wachsenden Bedeutung moderner Gebäudetechnik und energieeffizienter Lösungen. Lesen Sie mehr über die aktuellen Marktentwicklungen im Fokusbeitrag ab Seite 6.

Die Adventszeit bietet eine besondere Gelegenheit, Kundenbindungen zu stärken. Unsere Marketingabteilung unterstützt Sie dabei mit individuellen Weihnachtsgrüßen für Ihre Website. Wir setzen Ihre Wünsche kreativ um und sorgen dafür, dass Ihr digitaler Auftritt festlich und einladend wirkt. Diese persönliche Note zeigt Ihren Kunden Wertschätzung und hebt Sie positiv von Mitbewerbern ab. Erfahren Sie mehr darüber auf Seite 22.

Trotz aller Herausforderungen war 2025 ein Jahr mit vielen positiven Entwicklungen und starken Gemeinschaftserlebnissen. Mit Blick nach vorn dürfen wir zuversichtlich sein: Die Weichen für weiteres Wachstum und neue Chancen sind gestellt. Im Namen der eev danke ich allen Mitgliedern, Vertragspartnern und Mitarbeitenden herzlich für Ihr Vertrauen, Ihr Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage sowie einen inspirierenden Start in ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

### Claude Schreiber

Direktor der Schweizerischen Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft

# Impressum

### Flash Nr. 10/2025, 2. Dezember 2025

Publikationsorgan für die Mitglieder der Schweizerischen Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft.  
Erscheint 10-mal im Jahr.

**Verlag:** Schweizerische Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft, Bernstrasse 28, 3322 Urtenen-Schönbühl  
Tel. +41 31 380 10 10, office@eev.ch

**Redaktion:** Schweizerische Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft, Céline Grob, c.grob@eev.ch,  
Martin Wahlen (Leitung)

**Konzept und Realisation:** Consultteam GmbH, Mühlegasse 4A,  
5070 Frick, office@consultteam.ch

**Druck:** Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern  
**Auflage:** 3000 Ex.

**Eingabeschluss** für die Flash Ausgabe Nr. 02, März 2026 ist am 16. Januar 2026.

**Titelbild:** Altstadt Schaffhausen, ©iStockphoto, Siyue Steuber





Vom 24. Dezember 2025 bis und mit 4. Januar 2026

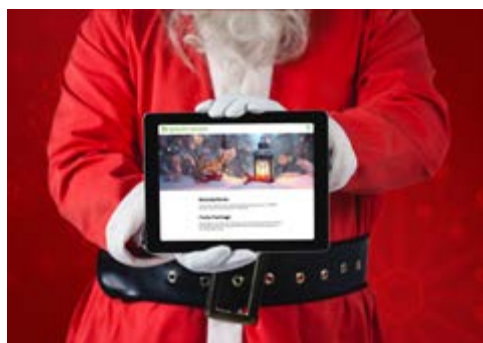
## Endjahres-Betriebsferien eev-Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle bleibt über die Festtage geschlossen.  
Ab dem 5. Januar 2026 sind wir wieder voller Tatendrang für Sie da.

**Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit im 2025 und  
wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.**

## Fahrzeug-Rückvergütung 2025

Haben Sie im Jahr 2025 ein Fahrzeug bei einem unserer Vertragspartner erworben? Bitte stellen Sie uns für die Rückvergütung eine Kopie des Fahrzeugausweises und des Kauf- oder Leasingvertrages bis Ende Jahr an [auto@eev.ch](mailto:auto@eev.ch) zu, sofern Sie diese noch nicht eingereicht haben.



## Weihnachtszauber für Ihre Website

Zwischen Budgetabschluss, Weihnachtsapéro und Geschenkekauf bleibt oft kaum Zeit, die Website auf Festtagskurs zu bringen. Dabei wäre genau jetzt der perfekte Moment, um Ihrer Kundschaft Danke zu sagen und frohe Festtage zu wünschen. Ein kurzer Hinweis zu Ihren Öffnungszeiten, ein paar herzliche Worte – und schon wirkt Ihr Online-Auftritt aktuell, persönlich und aufmerksam. Und das Beste: Sie müssen sich nicht selbst um die passenden Worte kümmern. **Mehr dazu auf Seite 22.**

Jetzt anmelden: Electro Magazin März 2026

# Elektrokompetenz trifft Küchentisch

Genau da landet das Electro Magazin – auf dem Küchentisch, neben dem Kaffee. Und mittendrin der Gedanke der Kundin oder des Kunden: «Ach schau mal, unser Haushaltsgeräte-Profi!» Ein vertrauter Moment, der Nähe schafft und Vertrauen stärkt. Denn das Electro Magazin bringt Ihre Kompetenz dorthin, wo Ihre Kundschaft sich zu Hause fühlt.

## Von Markenqualität bis Lieblingsrezept

Die März-Ausgabe bietet Ihnen wieder die perfekte Gelegenheit, Ihre Fachkompetenz zu zeigen und gleichzeitig den Verkauf Ihrer Haushaltsgeräte anzukurbeln. Ihre Kundinnen und Kunden erwartet eine attraktive Mischung aus hochwertigen Marken, starken Konditionen, spannendem Wettbewerb und natürlich dem beliebten Rezept, das garantiert Lust aufs Nachkochen macht.

## Kluge Planung für starke Präsenz

Wer seine Streuung jetzt plant, sichert sich nicht nur Präsenz in der März-Ausgabe, sondern investiert klug in eine durchdachte Jahresplanung. Die Electro Magazine verbinden das Beste aus zwei Welten – Print und Online – und machen Ihre Werbung effizient, glaubwürdig und nachhaltig sichtbar.

## Starke Wirkung auf Papier und Bildschirm

Das Electro Magazin überzeugt mit hochwertigen Inhalten, starken Bildern und redaktioneller Qualität. Zusätzlich profitieren Sie von der kostenlosen Einbindung in die Prospekte-App «Profital». Mit dieser Shopping-App verbinden wir die Streumagazine unserer Mitglieder mit den digital affinen Konsumenten Ihrer Region.

## Mitmachen lohnt sich – für Sie und Ihre Kundschaft

Zudem werden in jedem Electro Magazin attraktive Wettbewerbspreise unserer Vertragspartner verlost: Ihre Kundschaft hat die Möglichkeit, die Wettbewerbstalons über Sie einzureichen oder online am Wettbewerb unter «electro-partner.ch» respektive direkt in der Prospekte-App «Profital» teilzunehmen.

**Jetzt anmelden und sichtbar werden, wo gekauft wird!**

**Anmeldeschluss:** 16. Januar 2026

**Streutermine:** 2. März 2026

## Weitere Informationen

[www.eev.ch](http://www.eev.ch) [Login] | Werbung | Magazine | Electro





Wachstumsimpulse trotz schwierigem Umfeld

# Schweizer Bauwirtschaft findet Stabilität

Die Schweizer Wirtschaft steht vor einem anspruchsvollen Jahr 2026. Die jüngste Einigung mit den USA im Zollstreit beseitigt zwar kurzfristig die bestehenden Unsicherheiten bei Schweizer Unternehmen, langfristig bleibt die Situation jedoch unübersichtlich und unberechenbar. Für die Bauwirtschaft, die im Hochbau bereits gute Ergebnisse zeigt, deutet sich eine weitere Stabilisierung an.

**Text: Urs Bitterli**

**D**ie Schweizer Wirtschaft wächst im kommenden Jahr laut den Experten der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF) wohl weit langsamer als noch im Sommer angenommen. Basierend auf den jüngst revidierten BIP-Daten prognostiziert die Expertengruppe Konjunkturprognosen für 2026 ein deutlich unterdurchschnittliches Wachstum von lediglich 0,9 Prozent. Diese Abschwächung gegenüber dem ohnehin schon verhaltenen Wachstum von 1,3 Prozent im Jahr 2025

ist primär auf die verschärften Handelsbeziehungen mit den USA zurückzuführen. Im Zollstreit konnte sich die Schweiz zwar auf eine Reduzierung der Zusatzzölle von ursprünglich 39 auf 15 Prozent einigen, wodurch der Wettbewerbsnachteil gegenüber der EU-Konkurrenz beseitigt wurde. Dennoch bleibt die Belastung für die exportorientierte Industrie erheblich. Die chemisch-pharmazeutische Industrie verzeichnete im zweiten Quartal 2025 einen Rückgang von zwei Prozent, auch die übrige



gen Bereiche des verarbeitenden Gewerbes gingen leicht zurück. Das KOF Konjunkturbarometer stieg zwar im Oktober 2025 auf 101,3 Punkte und liegt damit leicht über dem mittelfristigen Durchschnitt, doch die Unsicherheit bleibt hoch.

### Hochbau findet zur Stabilität zurück

Einen Lichtblick bietet der Hochbau. Nach turbulenten Jahren konnte das Segment im dritten Quartal 2025 Konstanz beweisen. Die auf Basis von Baugesuchen ermittelte Hochbausumme legte nominal sowohl gegenüber dem Vorjahresquartal (+7,9 Prozent) als auch zum Vorquartal (+1,4 Prozent) zu. Besonders bemerkenswert: Industriefirmen setzten nach dem US-Zollregime mit überdurchschnittlich hohen Bauinvestitionen ein markantes Zeichen. Der Wohnbau entwickelte sich gesamthaft positiv, wobei das Umbaugeschäft schwächelte. Das Wachstum der übrigen Segmente zeigt sich breit abgestützt. Allerdings dämpft der deutliche Rückgang der Zahl der Bauvorhaben per Quartalsende die Auftragslage für die kommenden Monate.

### Erholung bei den Bauinvestitionen

Die jüngste Benchmark-Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und vom Bundesamt für Statistik hat das Bild der Bauinvestitionen deutlich verändert. Nach Rückgängen in den vergangenen zwei Jahren von jeweils rund 1,5 Prozent rechnet das KOF für 2025 mit einer Stagnation (0,0 Prozent). Für 2026 wird jedoch eine Erholung mit einem Plus von 1,4 Prozent erwartet, bevor 2027 ein weiteres Wachstum von 1,5 Prozent folgen soll. Diese Entwicklung verläuft allerdings nicht gleichmässig über alle Segmente.

## In der Sparte Wohnbauten dürfte nach sechs Jahren Rückgang die Talsohle 2025 durchschritten sein.



**Die verhaltene Wirtschaftsentwicklung hinterlässt Spuren am Arbeitsmarkt:** Das SECO erwartet für 2026 einen Anstieg der Arbeitslosenquote auf 3,2 Prozent nach 2,9 Prozent im Jahr 2025.

In der Sparte Wohnbauten dürfte nach sechs Jahren Rückgang die Talsohle 2025 mit einem Minus von 0,4 Prozent durchschritten sein. Entgegen der Erwartungen hat der Wohnungsbau bereits im zweiten Quartal 2025 zugelegt. Bis zum Jahresende wird gemäss dem Bauindex vom Schweizerischen Baumeisterverband mit mehr neuen Wohnungen gerechnet als bislang prognostiziert. Die bisherigen Aufträge dürften das Wachstum auch in der ersten Jahreshälfte 2026 aufrecht erhalten. Für das Gesamtjahr prognostiziert das KOF eine leichte Erholung von einem Prozent. Die Stabilisierung wird durch die anhaltende Wohnungsknappheit und gesunkene Zinsen gestützt.

Bei den Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbauten zeigt sich das Bild verhaltener. Nach einem Rückgang von 7,5 Prozent im Jahr 2024 wird für 2025 ein weiterer Dämpfer von 4,6 Prozent erwartet. Die gedrückte Investitionsneigung der Unternehmen angesichts unzureichend ausgelasteter Kapazitäten und anhaltender Unsicherheit belastet dieses Segment erheblich.

Der öffentliche Hochbau zeigt sich derzeit recht volatil. Im Mittel dürfte der vierteljährliche Umsatz auf absehbare Zeit bei rund 375 Mio. Franken liegen. Für Verkehrs- und Kommunikationsbauten sowie Bildungs-, Gesundheits- und Wissenschaftsbauten werden von den Experten des KOF für 2026 moderate positive Entwicklungen erwartet.

### Arbeitsmarkt unter Druck

Die verhaltene Wirtschaftsentwicklung hinterlässt Spuren am Arbeitsmarkt. Das SECO erwartet für 2026 einen Anstieg der Arbeitslosenquote auf 3,2 Prozent nach 2,9 Prozent im Jahr 2025. Das Beschäftigungswachstum fällt mit prognostizierten 0,2 Prozent schwächer aus als erwartet. Immerhin werden die negativen Auswirkungen teilweise durch Kurzarbeit abgefedert. Für die Bauwirtschaft bedeutet dies eine zusätzliche Herausforderung bei der Gewinnung und Bindung qualifizierter Fachkräfte. Der Fachkräftemangel bleibt trotz der Konjunkturabkühlung ein strukturelles Problem.

### Konsumentenstimmung: verhalten optimistisch

Die Konsumentenstimmung zeigte sich im September 2025 gespalten. Während der Teilindex für die erwartete Wirtschaftsentwicklung unter dem Vorjahreswert lag, signalisierten andere Teilindizes wie die erwartete finanzielle Lage eine solide Entwicklung des privaten Konsums. Das SECO prognostiziert für 2025 und 2026 ein unterdurchschnittliches, aber stabiles Konsumwachstum von 1,4 Prozent respektive 1,3 Prozent. Diese verhaltene Konsumlaune wirkt sich direkt auf die Nachfrage nach Wohnraum und Renovierungen aus. Die niedrige Inflation von prognostizierten 0,5 Prozent im Jahr 2026 bietet zwar etwas Spielraum für

private Investitionen, doch die Unsicherheit über die wirtschaftliche Entwicklung bremsst grössere Ausgaben. Auch das Lohnwachstum werde verhalten ausfallen, hiess es weiter. Doch wegen der tiefen Inflation dürften die Reallöhne immerhin leicht zulegen. Insgesamt bezeichnete die KOF die Prognoseunsicherheit als hoch.

### **Immobilienmarkt – zwischen Wohnungsnot und Leerstand**

Der Schweizer Immobilienmarkt präsentiert sich weiterhin zweigeteilt. In urbanen Zentren und wirtschaftsstarken Regionen herrscht nach wie vor akute Wohnungsknappheit, während in peripheren Gebieten teilweise Leerstände zu verzeichnen sind. Die Senkungen des Referenzzinssatzes haben sich angesichts der anhaltenden Wohnungsknappheit kaum auf die Mieten

ausgewirkt. Für 2026 erwarten Experten keine grundlegende Entspannung der Situation. Die Nachfrage nach Wohnraum bleibt hoch, doch die verhaltene Bautätigkeit der vergangenen Jahre führt zu einem Angebotsdefizit in attraktiven Lagen. Gleichzeitig bremsst die Unsicherheit über die wirtschaftliche Entwicklung grössere Neubauprojekte.

### **Abschaffung des Eigenmietwerts und die Auswirkungen auf die Baubranche**

Mit dem Volksentscheid vom 28. September 2025 ist die Abschaffung des Eigenmietwerts beschlossen. Die Besteuerung des Eigenmietwerts wird abgeschafft; im Gegenzug werden Unterhalts- und Schuldzinsenabzüge stark eingeschränkt. Dieser Systemwechsel in der Wohneigentumsbesteuerung wird die Schweizer Bauwirtschaft und den Immobilienmarkt auf gegensätzliche Weise beeinflussen – kurzfristig stimulierend, mittelfristig dämpfend.

#### **■ Renovations-Boom bis zum Inkrafttreten:**

Bis zur Umsetzung der Reform dürfte die Baubranche einen spürbaren Nachfrageschub erleben. Hauseigentümer werden ohnehin anstehende Renovationen und Unterhaltsarbeiten vorziehen, um die aktuell noch gültigen Abzugsmöglichkeiten

letztmals zu nutzen. Diese «Use-it-or-lose-it»-Dynamik wird vor allem in den Monaten vor dem Stichtag zu einer hohen Kapazitätsauslastung führen – mit entsprechenden Auswirkungen auf Terminverdichtung, Wartezeiten und Preise. Dieses Potenzial ist beträchtlich: So wurden in den letzten fünf Jahren jährlich durchschnittlich über 2,4 Milliarden Franken für Renovationen von Einfamilienhäusern sowie rund 5,2 Milliarden Franken für Sanierungen von Mehrfamilienhäusern investiert. Insbesondere bei Einfamilienhäusern ist kurzfristig mit einem markanten Anstieg zu rechnen. Für 2026 bedeutet dies eine willkommene Stütze der Auftragslage in einem ansonsten schwierigen Marktumfeld.

#### **■ Mittelfristiger Dämpfer bei Sanierungen:**

Nach dem Inkrafttreten der Reform kehrt sich das Bild jedoch um. Mit dem weitgehenden Wegfall der steuerlichen Abzugsfähigkeit für Unterhalt und energetische Sanierungen bei selbstbewohnten Objekten sinken die Anreize für Renovationen erheblich. Besonders betroffen sind Innenausbauten wie Küchen, Bäder und Oberflächen. Entsprechend ist mittelfristig von einem rückläufigen Sanierungsvolumen auszugehen – eine Entwicklung, die die Baubranche besonders in den Jahren nach 2026 spüren wird. Allerdings relativiert sich dieser Effekt teilweise, denn energetische Sanierungen können auch ohne Steuerabzüge wirtschaftlich sinnvoll sein, insbesondere bei einfachen Heizungsersatzmassnahmen. Zudem bleiben Förderprogramme und kantonale Steuerabzüge verfügbar, die entsprechende Investitionen stützen.

#### **■ Ersatzneubauten statt Renovationen:**

Eine weitere Auswirkung betrifft die Neigung zu Ersatzneubauten. Nach einem Liegenschaftsverkauf dürfte die Option Ersatzneu-

## **Der Systemwechsel in der Wohneigentumsbesteuerung wird die Schweizer Bauwirtschaft und den Immobilienmarkt stark beeinflussen.**



#### **Der Schweizer Immobilienmarkt präsentiert sich zweigeteilt:**

In urbanen Zentren und wirtschaftsstarken Regionen herrscht nach wie vor akute Wohnungsknappheit, während in peripheren Gebieten teilweise Leerstände zu verzeichnen sind.



bau gegenüber umfassenden Renovationen attraktiver werden – ein Trend, der den Hochbau mittelfristig stützen könnte, während das klassische Renovationsgeschäft unter Druck gerät. Die Reform schafft damit für die Bauwirtschaft ein zweischneidiges Szenario: 2026 dürfte von einem letzten Aufbäumen im Renovationsgeschäft geprägt sein, bevor ab 2027 eine strukturelle Dämpfung in diesem Segment einsetzt. Unternehmen sind gut beraten, sich auf diese Zeitenwende einzustellen und ihre Geschäftsmodelle entsprechend anzupassen.

### Ausblick 2026: Vorsichtige Hoffnung nach schwierigem Jahr

Für die Schweizer Bauwirtschaft zeichnet sich 2026 als Übergangsjahr ab. Nach Jahren der Stagnation und Rückgänge deutet sich eine vorsichtige Stabilisierung an, ohne dass bereits von einer kräftigen Erholung gesprochen werden kann. Die Branche steht vor der Herausforderung, sich in einem von Unsicherheit geprägten Umfeld zu behaupten. Die Entwicklung im kommenden Jahr wird massgeblich von mehreren Faktoren beeinflusst. Die Einigung im Zollstreit mit den USA bringt spürbare Erleichterung. Vor allem die Uhren-, die Medizinal- und die Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie dürften von den niedrigeren Zöllen profitieren. Die Vereinbarung ist jedoch nur proviso-



**Beträchtliches Potenzial:** In den letzten fünf Jahren wurden pro Jahr durchschnittlich über 2,4 Milliarden Franken für Renovationen von Einfamilienhäusern sowie rund 5,2 Milliarden Franken für Sanierungen von Mehrfamilienhäusern investiert.

risch und weitere Eskalationen in der internationalen Handelspolitik können nicht ausgeschlossen werden.

Die gesunkenen Zinsen sollten mittelfristig die Bautätigkeit stützen, auch wenn sich die Effekte bisher nur verhalten zeigen. Angesichts der schwachen Privatchaufgabe könnten öffentliche Infrastrukturprojekte eine stabilisierende Rolle spielen. Gleichzeitig bleibt der anhaltende Fachkräftemangel eine strukturelle Herausforderung, die

auch bei anziehender Nachfrage die Umsetzung von Projekten verzögern könnte. Das KOF Konjunkturbarometer signalisierte im Oktober mit seinem Anstieg über den mittelfristigen Durchschnitt eine leichte Verbesserung der Aussichten. Insbesondere die Indikatoren des Verarbeitenden Gewerbes, der Finanz- und Versicherungsdienstleistungen sowie der übrigen Dienstleistungen zeigen günstigere Perspektiven.

Für die Unternehmen der Baubranche bedeutet dies: 2026 wird ein Jahr der vorsichtigen Schritte. Wer flexibel auf Marktveränderungen reagieren kann, sich in Nischen positioniert und die Effizienz steigert, wird besser durch diese herausfordernde Phase kommen. Die erhoffte kräftige Erholung dürfte allerdings erst 2027 einsetzen, wenn sich die internationale Handelspolitik beruhigt hat und die Weltwirtschaft wieder an Fahrt gewinnt.

### Prognose 2026

## Die wichtigsten Fakten

- **Wirtschaftswachstum:** 0,9 % für 2026 prognostiziert (SECO) – deutlich unterdurchschnittlich
- **US-Zölle:** Einigung auf 15 % Zusatzzoll (zuvor 39 %) – Wettbewerbsnachteil gegenüber EU entfällt
- **Bauinvestitionen 2026:** +1,4 % erwartet nach Stagnation 2025 (0,0 %)
- **Wohnbau:** Leichte Erholung (+1,0 %) nach sechs Jahren Rückgang
- **Gewerbe-/Industriebau:** Weiterhin unter Druck, Erholung erst ab 2027
- **Arbeitslosenquote:** Anstieg auf 3,2 % (2025: 2,9 %)
- **Fachkräftemangel:** Bleibt strukturelle Herausforderung trotz Konjunkturabkühlung
- **Abschaffung Eigenmietwert:** kurzfristiger Renovations-Boom bis Inkrafttreten, danach strukturelle Dämpfung
- **KOF Barometer:** Anstieg auf 101,3 Punkte signalisiert leichte Verbesserung

Quellen: SECO Konjunkturprognose Herbst 2025, KOF Konjunkturbarometer Oktober 2025, Baublatt Quartalsbericht Q3/2025, Bauindex Schweizer Baumeisterverband 3. Quartal 2025, Wüest Partner, Raiffeisen (Studie Wohnen 31.10.25)

# Befestigungssystem SNAPFIX® überzeugt in Altstätter Grossbauprojekt «Oberchirlen»

Mit dem neuen Montagesystem SNAPFIX® hat die Feller AG im April 2024 einen wegweisenden Standard für Elektroinstallationen gesetzt. Wie gut sich das System im Baustellenalltag bewährt, zeigt ein Blick ins St. Galler Rheintal: Im Projekt «Oberchirlen» in der Gemeinde Altstätten wurden drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 82 Wohnungen durchgehend mit SNAPFIX® und EDIZIO.liv ausgerüstet.

Die Elektro Frei Rheintal AG übernahm im Auftrag der Bauherrschaft Fortimo AG und in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Erding Elektroplanung die Elektroinstallationen und entschied sich frühzeitig für SNAPFIX® – trotz damals noch begrenzter Erfahrungswerte. «Viele hätten gezögert, wir haben uns dafür entschieden und wollten von Anfang an die Vorteile nutzen, die SNAPFIX® bietet», so der erfahrene Branchenprofi und Projektleiter Stefan Kobler von der Elektro Frei Rheintal AG.



## Einfache Montage, hohe Flexibilität

Der Hauptvorteil der Feller Lösung liegt in der Einfachheit der Installation. Bei Grossbauprojekten wie «Oberchirlen» gibt es einige wiederkehrende Grundkombinationen, die mit SNAPFIX® einfach vorgeplant, vorbereitet und anschliessend rasch montiert werden können. «Vor allem im Mietwohnungsbau ist das ein echter Zeitgewinn», erklärt Kobler. Die grundlegenden Installationsgegebenheiten müssen durch das System nicht verändert werden: Nach dem Einziehen der Drähte werden die einzelnen Befestigungsplatten waagrecht ausgerichtet, bevor die einzelnen Apparate (z. B. Schalter, Steckdosen, Jalousientaster) von vorne eingesetzt und mithilfe von vier Schnappern fixiert werden. Vormontierte Platten wurden bei dem Projekt bewusst nicht verwendet, da sich die Einzelmontage auf der Baustelle als effizienter erwies. Auch kundenindividuelle Anpassungen, wie der Einbau eines Dimmers statt eines Schalters oder die Änderung der Steckdosenposition, lassen sich mit dem patentierten Befes-

tigungssystem SNAPFIX® schnell umsetzen. Dies liegt daran, dass bei dem zweistufigen Schnapper System die Demontage von vorne und ohne Entfernen von Abdeckrahmen und Befestigungsplatte erfolgen kann.

## Volle Flexibilität bei Neubauten

Auch die etwas grösseren Einlassdosen für SNAPFIX® stellen für Kobler bei Neubausprojekten kein Problem dar. Die grösseren Dosen haben sogar den Vorteil, dass sie mehr Platz für die Verdrahtung bieten. Dieser zusätzliche Raum eröffnete zugleich neue Möglichkeiten bei der Produktauswahl: Drittpartnerprodukte wie Präsenzmelder von Swisslux, die bereits mit einem grauen SNAPFIX® Adapter ausgestattet sind, liessen sich im Projekt in Altstätten einfach und sauber integrieren. Ausserdem verzeiht das Montagesystem SNAPFIX® dank seiner neuen Systemgrösse kleinere Fehler im Rohbau, wie Unebenheiten oder Differenzen bei der Einbautiefe. Selbst wenn die Befestigungsplatten in Einzelfällen zu tief sitzen, hält die Installation zuverlässig. In Kombination

mit dem neuen Schalterdesign EDIZIO.liv, das ebenfalls bei dem Projekt zum Einsatz kam, entsteht ein sauberes, modernes Finish, das sich harmonisch in unterschiedliche Wohnstile einfügt.

## Fazit: Zukunftstauglich

Nach der Ausstattung von 82 Wohnungen zieht Kobler ein klares Fazit: «Das nächste Objekt machen wir wieder mit SNAPFIX®. Das System verbindet Einfachheit mit Flexibilität – eine Kombination, die mich gerade im Wohnungsbau überzeugt.»

Weitere Informationen  
zu Feller SNAPFIX®:  
[www.feller.ch/snapfix](http://www.feller.ch/snapfix)  
Zum Video:



## Kontakt:

Feller AG, 8810 Horgen, Tel. +41 844 72 73 74  
[customercare.feller@feller.ch](mailto:customercare.feller@feller.ch), [www.feller.ch](http://www.feller.ch)



by Schneider Electric

# Gewerbespeicher als Schlüssel zur Energieeffizienz in Schweizer Betrieben

Gewerbespeicher erleben in der Schweiz derzeit einen starken Aufschwung. Immer mehr Unternehmen setzen auf Speicherlösungen, um ihre Energiekosten zu senken und den Eigenverbrauch zu maximieren. Welche Chancen die Speichertechnologie bietet, zeigen Praxisbeispiele und Marktdaten.



Hans-Ulrich Held vor dem Gewerbespeicher der Biofarm – für mehr Eigenverbrauch und geringere Energiekosten.

## Markt mit Dynamik – Zahlen, die überzeugen

Seit 2020 hat sich der Markt für Batteriespeicher in Europa mehr als verdoppelt – und die Schweiz bildet dabei keine Ausnahme. Während Heimspeicher bislang dominieren, wächst das Segment der Gewerbespeicher rasant: von 28,4 MWh im Jahr 2020 auf 276,5 MWh im Jahr 2023. Experten prognostizieren für die kommenden Jahre ein noch stärkeres Wachstum mit jährlichen Zuwachsraten von bis zu 45 Prozent. Ein Treiber dieser Entwicklung: die stark sinkenden Kosten für Batteriespeicher.

## Warum setzen Unternehmen auf Gewerbespeicher?

Firmen investieren vermehrt in Speicher, um überschüssigen Solarstrom nicht ungenutzt ins Netz zu speisen, sondern für den eigenen Bedarf zu speichern. Das spart Energiekosten und erhöht die Unabhängigkeit vom Strom-

netz. Ebenso wichtig: Speicher helfen, teure Lastspitzen zu reduzieren. Bei der Inderbitzin AG, einem Metallbearbeitungsbetrieb in Muotathal, entstehen solche Spitzen beim gleichzeitigen Start mehrerer Maschinen und Öfen – oft ungeplant und über den Tag verteilt. Ohne Speicher hätten diese Leistungsspitzen die Netzkosten stark in die Höhe getrieben. Heute puffert der Gewerbespeicher solche Peaks zuverlässig ab: Statt kurzzeitig 150 kW aus dem Netz zu beziehen, liefert der Speicher einen Teil der Leistung aus der Batterie – die verrechnete Spitzenlast sinkt deutlich, und damit auch die Kosten.

## Regelenergiemarkt: neue Einnahmequelle für Speicherbesitzer

Darüber hinaus eröffnet die Teilnahme am Regelenergiemarkt Unternehmen zusätzliche Verdienstmöglichkeiten. Dabei stellen Firmen ihre Speicher- und Flexibilitätskapazitäten einem Dienstleister zur Verfügung,



der diese am Markt anbietet. So werden sie für die Bereitstellung von Regelenergie finanziell entlohnt.

## Praxisbeispiel: effiziente Energienutzung bei der Biofarm

Ein konkretes Beispiel zeigt Biofarm Genossenschaft in Huttwil, ein Unternehmen mit einem grossen Kühl- und Warmwasserspeicher: Dank einer 310 kWp Photovoltaikanlage und einem 215 kWh grossen Gewerbespeicher wird der Eigenverbrauch im Sommer auf bis zu 95 Prozent gesteigert. Das spart jährlich rund 9000 CHF Energiekosten und reduziert Lastspitzen spürbar.

Hans-Ulrich Held, Präsident Biofarm Genossenschaft, Vorsitzender der Geschäftsleitung bestätigt: «Die Kombination aus PV-Anlage und Speicher ist für uns ein voller Erfolg – vor allem dank der flexiblen Steuerung und der sorgfältigen Planung.»

### Kontakt:

Solarmarkt GmbH, 5000 Aarau, Tel. +41 62 200 62 00  
info@solarmarkt.ch, www.solarmarkt.ch





## Ölradiator vs. Infrarot-Hybridheizung

# Warum die neue Technologie die Nase vorn hat

Mobile Elektroheizungen gehören für viele Elektroprofis zum Alltag. Über Jahre hinweg galt der Ölradiator als Standard: robust und günstig. Doch mit der Infrarot-Hybridheizung steht eine moderne Alternative bereit, die schneller und effizienter arbeitet und dabei mehr Komfort bietet.

### Trägheit hat ausgedient

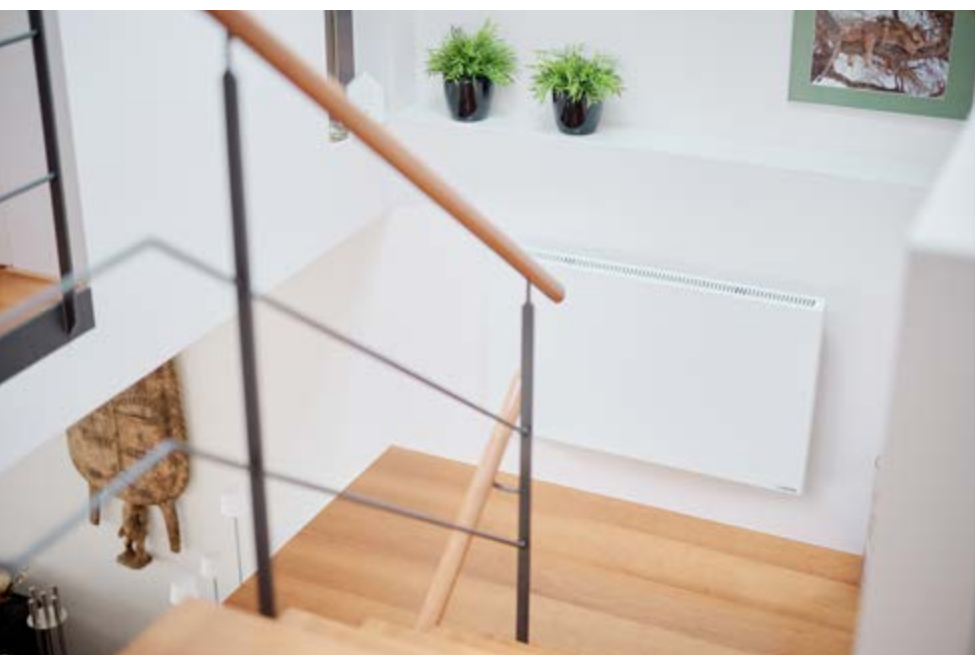
Der klassische Ölradiator nutzt im Gehäuse eingeschlossenes Wärmeträgeröl. Dieses muss zunächst erhitzt werden, bevor die Wärme über Konvektion an die Raumluft abgegeben wird. Das dauert und kostet Energie. Für kurzfristiges oder punktuell Heizen ist das System zu träge und wenig effizient.

### Schnell, effizient und angenehm – die Stärken der Hybridtechnologie

Die Infrarot-Hybridheizung kombiniert die Konvektion mit direkter Strahlungswärme. In wenigen Minuten liefert sie spürbare Wärme und erwärmt sowohl die Luft als auch Oberflächen gleichmässig, was zu einer gleichmässigeren Wärmeverteilung und mehr Komfort führt. Die seitlichen Wärmeplatten halten die Wärme lange, während der präzise Thermostat den Energieverbrauch regelt. Das Resultat: mehr Komfort bei geringerem Strombedarf – ideal für Räume, die flexibel genutzt oder temporär beheizt werden.

### Effizienz trifft Zukunft

Beide Heizsysteme liefern Wärme – doch die Infrarot-Hybridheizung tut es intelligenter. Sie bietet schnellere Reaktionszeiten, gleichmässige Wärmeverteilung und spürbare Energieeinsparungen. Für Elektroprofis, die moderne, energieeffiziente Lösungen installieren oder empfehlen, ist sie die klare Wahl.



#### Kontakt:

ecofort AG, 2560 Nidau, Tel. +41 32 322 31 11  
info@ecofort.ch, www.ecofort.ch

# ecofort

## Wasser in neuer Dimension

# Das smarte Kalkschutzgerät für höchste Ansprüche

Wasser ist das Herz unseres Zuhauses. Es begleitet uns durch den Tag, sorgt für Wohlbefinden, Lebensqualität und eine gesunde Umgebung. Doch viele Haushalte und Betriebe kennen das Problem: Hartes Wasser verursacht Kalkablagerungen, lässt Armaturen stumpf erscheinen, verkürzt die Lebensdauer von Haushaltsgeräten und treibt sogar die Energiekosten nach oben. Wer eine nachhaltige, moderne und vor allem komfortable Lösung sucht, für den gibt es jetzt einen echten Fortschritt – aus Schweizer Entwicklung.

## Die Zukunft des Kalkschutzes: Intelligenz, Komfort und Schweizer Präzision

Mit dem neuen Kalkschutzgerät von Tratson beginnt eine neue Ära in der Wasserbehandlung. Sichtbar wird dies schon beim ersten Blick: Das grosse, innovative Touchscreen-Display macht die Bedienung so einfach und intuitiv wie die Steuerung eines Smartphones. Mit wenigen Berührungen passen Sie alle Einstellungen an – individuell und optimal abgestimmt auf Ihre örtliche Wasserhärte. Doch das ist nur der Anfang: Mit nur einem Fingertipp aktivieren Sie die integrierte Wasservitalisierung. Damit erleben Sie Wasser nicht nur kalkärmer, sondern auch vitalisiert und frisch. Alles geschieht ohne den Einsatz von Chemie oder Salz, ohne aufwändige Wartungen und ohne Eingriffe in die Rohrleitungen – für Sie und Ihre Familie heisst das: ein spürbares Plus an Komfort und Sicherheit im Alltag.

## Swiss Made – für Menschen, die Wert auf Qualität legen

Tratson steht für echte Schweizer Ingenieurskunst. Das Kalkschutzgerät wird vollständig in der Schweiz entwickelt und gefertigt. Dadurch profitieren Sie von hochwertigen Materialien, präziser Verarbeitung



und einer Technologie, die auch nach vielen Jahren zuverlässig wirkt – wissenschaftlich geprüft und dauerhaft wirksam.

## Ihr Alltag wird leichter – Ihre Investition zahlt sich täglich aus

Mit dem neuen Tratson-Kalkschutzgerät sparen Sie nicht nur Zeit und Nerven. Sie schonen Ihre Haushaltsgeräte, reduzieren den Energieverbrauch und verlängern deren Lebensdauer. Zudem gewinnen Sie das gute Gefühl, jederzeit frisches, kalkarmes Wasser zu geniessen – für mehr Lebensfreude und Wertigkeit im eigenen Zuhause.

ten Sie auf das neue Kalkschutzgerät eine 365-Tage-Zufriedenheitsgarantie: Sie testen das Gerät ein ganzes Jahr lang ohne Risiko. Sollten Sie nicht vollständig zufrieden sein, erhalten Sie Ihr Geld zurück – unkompliziert und fair.

Gönnen Sie sich Wasser, das modern denkt und fühlen Sie den Unterschied, Tag für Tag. Tratson – Schweizer Qualität, die begeistert. Wasser, wie Sie es verdienen.



## Keine Experimente – sondern ein Jahr Zufriedenheit garantiert

Wir möchten, dass Sie von unserer Technologie restlos überzeugt sind. Darum erhal-

### Kontakt:

Tratson AG, 5413 Birmenstorf, Tel. +41 44 212 22 31  
info@tratson.ch, www.tratson.ch



Wenn jede Minute zählt

# In der Antriebstechnik braucht es den richtigen Partner

Die Anforderungen an das Elektrogewerbe steigen: Neben Installation und Wartung gehören heute auch Energieeffizienz oder Geräteprüfung zum Alltag. Gleichzeitig wächst der Zeitdruck, denn Ausfälle müssen schnell behoben und Anlagen rasch wieder in Betrieb genommen werden.



Hier kommt die Küffer Elektro-Technik AG (KETAG) ins Spiel: als technischer Sparringspartner für Antriebs- und Steuerungstechnik. Elektroinstallateure müssen nicht jede Besonderheit von Frequenzumrichtern, deren Parametrierung, Bremsgeräten oder Elektromotoren im Detail kennen. Die KETAG unterstützt mit einem kompletten technischen Rundum-Paket und dem Know-How, damit Kundenprojekte sicher, effizient und normenkonform abgeschlossen werden können.

## Schnelle Verfügbarkeit: Termine sicher einhalten

Wenn Anlagen stillstehen, zählt jede Minute. Durch eine gezielte Lagerhaltung führt die KETAG wichtige Frequenzumrichter (FU) verschiedener Hersteller – hier besteht sogar die Möglichkeit Geräte zu mieten – sowie Motoren und Ersatzteile. Das sichert kurze Lieferzeiten und ermöglicht eine rasche Wiederinbetriebnahme vor Ort.

## Ersatz, Reparatur und Retrofit – alles aus einer Hand

Ob Instandhaltung oder Modernisierung: Die KETAG deckt die gesamte Antriebskette ab:

■ **Motorersatz und Retrofit:** Beratung bei der Auswahl des optimal passenden Ersatzmotors, schnelle Lieferung und Unterstützung bei notwendigen Anpassungen

■ **Reparaturen:** Rasche Analyse und Instandsetzung defekter Motoren und Komponenten

■ **Wirtschaftliche Modernisierung:** Berechnung und Auslegung effizienter Motor-FU-Kombinationen zur Einhaltung aktueller Wirkungsgrad-Klassen, inklusive Anmeldung und Dokumentation bei Energieförderprogrammen als Benefit für den Endkunden

## Speziallösungen für besondere Anwendungen

Als exklusiver Vertriebspartner von PETER electronic in der Schweiz erweitert die

KETAG ihr Sortiment mit spezialisierten Komponenten. Diese kommen überall dort zum Einsatz, wo Standardgeräte an Grenzen stossen, zum Beispiel:

- DC-Bremsgeräte für kontrollierte Stillstände rotierender Massen (z. B. Sägen)
- Spezial-Softstarter für empfindliche Anlagen mit hohen Anforderungen an Netzqualität
- Kundenspezifische Antriebsregler, um bestehende Anlagen wirtschaftlich zu modernisieren

So verbindet die KETAG ein breit verfügbares Standardsortiment mit individueller Spezialtechnik.

## Technischer Partner mit Praxisnähe

Ob zweite Meinung, Unterstützung bei der Auslegung oder komplette Projektübernahme: Die KETAG steht Elektroinstallateuren flexibel zur Seite. Mit Erfahrung, Fachkompetenz und schneller Verfügbarkeit sorgt das Unternehmen dafür, dass auch unter Zeitdruck jedes Projekt in der Antriebstechnik sicher zum Ziel führt.

Weitere Informationen: [www.ketag.ch](http://www.ketag.ch)

### Kontakt:

Küffer Elektro-Technik AG, 3422 Kirchberg  
Tel. +41 34 445 26 26, [info@ketag.ch](mailto:info@ketag.ch), [www.ketag.ch](http://www.ketag.ch)

**KÜFFER**  
[www.ketag.ch](http://www.ketag.ch)



## Outdoor Stromlösungen Core

# Die zuverlässige Stromversorgung für den Aussenbereich

Die Core-Serie steht für robuste, wetterfeste und praxisorientierte Stromlösungen, die speziell für den Einsatz im Freien entwickelt wurden. Ob auf der Baustelle, im Garten, bei Renovationsarbeiten oder anderen Anwendungen im Aussenbereich – Core bietet professionelle Qualität für Handwerker, Hausbesitzer und alle, die draussen sicher und effizient arbeiten wollen.

Im Mittelpunkt der Serie steht der konsequente Fokus auf Schutz, Langlebigkeit und Funktionalität. Der Grossteil der Produkte – darunter Verlängerungskabel, Kabelrollen und Stromverteiler – verfügt über einen IP55-Schutzgrad. Damit sind sie optimal gegen Staub und Strahlwasser geschützt und trotzen auch widrigen Wetterbedingungen. Regen, Staub oder starke Temperaturschwankungen beeinträchtigen die Funktion nicht – ideal für den täglichen Einsatz unter freiem Himmel.

Die Kabel und Anschlussleitungen der Core-Serie bestehen, je nach Ausführung, aus widerstandsfähigem PVC, Gummi oder PUR-Kabel. Beide Materialien zeichnen sich durch hohe Flexibilität, extreme Robustheit und eine sehr gute Beständigkeit gegen mechanische Belastungen, UV-Strahlung, Temperaturschwankungen und ölhaltige Substanzen aus. So bleibt die Leistungsfähigkeit selbst bei intensiver Nutzung über lange Zeiträume erhalten – ein entscheidender



der Vorteil für alle, die auf eine dauerhaft verlässliche Stromversorgung im Aussenbereich angewiesen sind. Neben der technischen Qualität überzeugt Core durch durchdachtes Design und praxisgerechte Details.

Ergonomisch Griffe, robustes Gehäuse, gut sichtbare Signalfarben und ein sicheres Handling sorgen dafür, dass jedes Produkt intuitiv bedient werden kann.

Ob im privaten Garten, auf der Baustelle oder im professionellen Handwerksbetrieb – Core liefert die passende Stromlösung für jede Aussenanwendung. Sicher, robust und sofort einsatzbereit – damit Arbeiten im Freien zuverlässig und effizient gelingen.

**Kontakt:**

M. Schönenberger AG, 5507 Mellingen  
Tel. +41 56 481 81 41, [info@msch-ag.ch](mailto:info@msch-ag.ch), [msch-ag.ch](http://msch-ag.ch)



**schönenberger**



# Ästhetik und Funktionalität perfekt vereint

Die Vero Leuchtenfamilie besticht durch ihre schlichte Eleganz und hohe Funktionalität. Die klaren Linien und das unaufdringliche Design machen diese Leuchten ideal für unterschiedlichste Anwendungen im privaten wie auch im gewerblichen Bereich.

Dank innovativer Linsentechnik und hoher Flexibilität, einschliesslich variabler Abstrahlwinkel und Lichtfarben, erfüllt es anspruchsvolle Beleuchtungsanforderungen. Durch ihre dreh- und schwenkbare Konstruktion ermöglicht sie eine gezielte Lichtsetzung und ist sowohl in runder als auch quadratischer Ausführung erhältlich. Die Vero Leuchtenfamilie ist die perfekte Lösung für alle, die Wert auf elegantes Design und höchste Flexibilität legen. Diese Leuchten zeichnen sich durch ihre schlanke Bauweise aus, die durch eine innovative Linsentechnik ermöglicht wird. Dadurch bleibt das Design klar und minimalistisch, ohne Kompromisse bei der Entblendung einzugehen.

Ob in privaten Wohnräumen oder in gewerblichen Umgebungen – die dezente Ästhetik fügt sich harmonisch in jede Umgebung ein. Die Leuchten sind in den klassischen Farben Schwarz und Weiss erhältlich und bieten standardmässig einen Abstrahlwinkel von 36°. Für spezifische Anforderungen können auch Abstrahlwinkel von 12°, 24° oder 60° sowie Lichtfarben von 2700 K, 3000 K oder 4000 K bestellt werden.

Alle Modelle der Vero Leuchtenfamilie sind mit CEO LED-Chips ausgestattet, die eine hervorragende Farbwiedergabe von mindestens RA 90 gewährleisten. Diese hohe Farbwiedergabe ist besonders wichtig, um die natürliche Farbe von Objekten und Oberflächen authentisch wiederzugeben,

was sowohl in Wohnräumen als auch in Geschäftsumgebungen von grosser Bedeutung ist. Einige Ausführungen der Leuchten sind zudem DALI dimmbar.

Mit einer Drehbarkeit von 355° und einer Schwenkbarkeit von 90° lassen sich gezielt Objekte oder Bereiche innerhalb eines Raumes hervorheben. Dies ermöglicht eine kreative Lichtgestaltung, die den individuellen Anforderungen und Vorlieben der Nutzer entspricht. Mit ihren eleganten Formen, hochwertigen Materialien und flexiblen Einsatzmöglichkeiten sind diese Leuchten die ideale Wahl für anspruchsvolle Beleuchtungsprojekte. Entdecken Sie die Vero Leuchtenfamilie – dezent im Design, flexibel in der Anwendung.



Architekt: Lehner + Tomaselli AG / Fotograf: Marc Eggimann



**Kontakt:**

Verolight AG, 6260 Mehlsecken, Tel. +41 62 552 22 00  
vertrieb@verolight.com, www.verolight.com



## Neu bei HELUX: Universalleuchten IOTA und ZETA

# Hohe Qualität und Funktionalität zum Spitzenpreis

Die beiden neuen HELUX Rettungszeichen Leuchten IOTA aus Kunststoff und ZETA aus Stahlblech beweisen, dass ein kostenoptimiertes Design auch ohne Abstriche an der Qualität möglich ist.



IOTA Deckenmontage

Nebst der eingangs Erwähnten top Qualität zu fairen Konditionen, hat HELUX bei der Entwicklung der IOTA und ZETA Leuchten das Augenmerk auf flexible Montagemöglichkeiten gelegt. Das Ergebnis überzeugt sowohl Elektriker als auch Bauherren.

### IOTA: dezente Kunststoff-Universalleuchte

Die IOTA Leuchte ermöglicht eine einfache Installation sowohl an der Wand als auch an der Decke. Der Einbau in Hohldecken ist ein Kinderspiel mit dem passenden Einbau-rahmen. Zusätzlich zeichnet sich die IOTA durch folgende Punkte aus:

- Beiliegendes Piktogramm Set mit allen Pfeilrichtungen
- Piktogramme werden zur Montage in den eleganten Rahmen eingelegt
- Hohe Flexibilität durch viele Kabeleinführungen
- Das elegante Design wertet jeden Raum auf



IOTA Sortiment

### ZETA: elegante Stahlblech-Universalleuchte

So gut wie nie findet man Rettungszeichen Leuchten mit einem Stahlblechgehäuse, welche man sowohl an der Decke als auch an der Wand montieren kann. Selbst eine Fahnenmontage ist mit denselben Komponenten möglich. Sie verfügt über eine kompakte Rahmenhöhe von 17,5 cm, welche in dieser Art meist nur deutlich teureren Premium-Leuchten vorbehalten ist. Die ZETA erlaubt somit eine Installation auch bei knappen Raumverhältnissen, bspw. oberhalb von Türrahmen. Die Tiefe der Leuchte beträgt nur 5 cm. Aber nicht nur bei der Flexibilität und Kompaktheit überzeugt die ZETA, sondern auch bei weiteren Punkten:

- Beiliegendes Piktogramm Set mit allen Pfeilrichtungen
- Einfache Montage der Piktogramme durch einschieben, auch doppelseitig
- Unterschiedliche Kabeleinführungen ermöglichen eine hohe Flexibilität



ZETA Sortiment



ZETA Fahnenmontage

### IOTA und ZETA: Einzelakku und Zentralbatterie

Natürlich gibt es die beiden Leuchten mit oder ohne Leuchtenüberwachung in Einzelakku- und Zentralbatterieausführung. So viel Funktionalität und Qualität zu fairen Konditionen gibt es nur beim Notlichtspezialisten HELUX. Die Leuchten können ab Januar 2026 bei HELUX bezogen werden.

#### Kontakt:

Helux AG, 8152 Glattbrugg, Tel. +41 58 521 05 05  
info@helux.ch, www.helux.ch

**HELUX**  
Gessler Schweiz



## Haier Couture Care Collection 11

# Für Eleganz geschaffen, der Pflege verpflichtet

Mit der Couture Care Collection 11 definiert Haier die Grenzen von moderner Wäschepflege neu. Inspiriert von der Präzision der Haute Couture verbindet die Premiumlinie technologische Innovation mit zeitloser Ästhetik und luxuriösen Materialien zu einer harmonischen Symbiose aus Stil und Leistung. Jedes Detail, von der Materialwahl bis zur Benutzerführung, ist auf Perfektion und Langlebigkeit ausgelegt. So entsteht nicht einfach ein Haushaltsgerät, sondern ein Statement für stilvolle, intelligente Pflege auf höchstem Niveau.

### Mehr als eine Geräteserie: ein ganzheitliches Pflegekonzept

Ein kompaktes Meisterwerk aus Waschmaschine und Trockner, vereint in einem nur 1,60 m hohen Turm. Intuitive Bedienung über ein zentrales Display, UV-Sterilisation für maximale Hygiene und Smart Link-Technologie für perfekt abgestimmte Programme. Alles für makellose Wäsche: effizient, leise und platzsparend.

### Die Kollektion im Überblick:

- **Laundry Centre 11:** kompakte All-in-One-Lösung
- **Waschmaschine und Trockner Duo:** maximale Präzision und Komfort
- **Pflegeschränk:** frischt Kleidung auf, glättet und desinfiziert
- **2-in-1 Waschtrockner:** wäscht und trocknet in nur einer Stunde

Jedes Gerät steht für Qualität, Innovation und Stil. Zusammen bilden sie ein durchdachtes Pflegekonzept, das sich nahtlos in moderne Lebensräume einfügt - für Menschen, die das Besondere schätzen.



Haier Couture Care Collection 11 ab 2026 in der Schweiz erhältlich.

### Design, das begeistert – Leistung, die überzeugt

Die Couture Care Collection besticht durch ergonomische Bedienung, fließende Interaktion und zeitlose Eleganz. Klare Linien, hochwertige Oberflächen und intuitive Benutzeroberflächen schaffen ein neues Alltagserlebnis: luxuriös, funktional und kompromisslos schön.



Entdecken Sie ein vernetztes, massgeschneidertes Erlebnis mit der hOn App.

### Kontakt:

Haier Switzerland AG, 6340 Baar, Tel. +41 41 785 40 40  
info-ch@haier-europe.com, www.haier.ch

# Haier

# SaphirMatt® vereint hohe Kratzfestigkeit und Eleganz

Die strukturierte Oberflächenbeschaffenheit der neuen Induktionskochfelder im SaphirMatt®-Design bietet einen bis zu viermal höheren Schutz vor Kratzern als herkömmliche Glaskeramik und ist widerstandsfähig gegen Fingerabdrücke.

Induktionskochfelder sind aus der modernen Küchenausstattung nicht mehr wegzudenken, denn sie ermöglichen eine schnellere Erwärmung und verbrauchen weniger Energie als Glaskeramik-Kochfelder mit Strahlungsheizkörper. Dank der Induktionstechnologie wird die Energie direkt durch die Glaskeramik in den Pfannenboden übertragen, anstatt das Kochfeld zu erhitzen. Induktionskochfelder sind daher auch sicherer gegen Einbrennen von Speiseresten und Saucen brennen nicht an, was wiederum die Reinigung erleichtert.

## Bis zu viermal resistenter gegen Kratzer

Beim Kochen kann es leicht passieren, dass etwas Salz auf das Kochfeld fällt. Wenn Pfannen darüber geschoben werden, entstehen Kratzspuren auf der Glaskeramik, die sich nicht mehr vollständig entfernen lassen. Electrolux erweitert sein Induktionskochfeld-Sortiment um die Glaskeramik SaphirMatt®, die dieses Problem behebt. Die strukturierte Oberflächenbeschaffenheit ist bis zu viermal resistenter\* gegen Kratzer als herkömmliche Glaskeramik. Dadurch sieht das Kochfeld länger wie neu aus. SaphirMatt® ist zudem beständig gegen Fingerabdrücke, die beim Bedienen auf der Glaskeramik entstehen.

## Prämiertes Design

Während das SaphirMatt®-Kochfeld dem täglichen Gebrauch standhält, setzt die elegante, schwarze Mattierung einen stilvollen optischen Akzent in der Küche. Für sein einzigartiges und innovatives Design wurde das



Induktionskochfelder der Linie «SaphirMatt®» bestechen durch ihr elegantes Design und bieten herausragenden Schutz vor Kratzern.

SaphirMatt®-Kochfeld mit 99 von 100 möglichen Punkten mit dem «Red Dot: Best of the Best 2024» Award ausgezeichnet, den nur wenige ausgewählte Gewinner jedes Jahr erhalten.

## Hohe Energieeffizienz

Electrolux begeistert seine Kundschaft mit zehn Varianten des Produkts. Zwei mit integriertem Dunstabzug für Abluft- oder Umluftbetrieb und weitere acht Kochfelder in verschiedenen Grössen mit oder ohne SuperFlat Design-Rahmen, wovon sechs Modelle mit der neuen Sense-Boil®&Fry oder der bewährten SenseBoil®-Technologie ausgestattet sind. Bei Letzterer erzeugt

das Kochfeld ein akustisches Signal und verringert automatisch die Kochstufe auf Stufe 8, sobald der Siedepunkt erreicht ist. Fast alle Modelle gehören zur grünen EcoLine von Electrolux. Diese Linie umfasst die energieeffizientesten und besonders ressourcenschonenden Haushaltsgeräte der Marke Electrolux.

\* Interner Test im Vergleich zu Glaskeramik ohne spezielle Behandlung oder Beschichtung.

## Kontakt:

Electrolux AG, 8048 Zürich  
Tel. +41 44 405 81 11, Fax +41 44 405 82 35  
[www.electrolux.ch](http://www.electrolux.ch)



[electrolux.ch/de-ch/taste/discover/SaphirMatt](http://electrolux.ch/de-ch/taste/discover/SaphirMatt)

# Alle Zeichen auf Komfort

Citroën war nie besonders sportlich, nie besonders leistungsstark – dafür unvergleichlich komfortabel. Mit dem neuen C5 Aircross kehrt die Marke zu ihrer grössten Stärke zurück.

Hydropneumatik – das magische Federungssystem, das Citroën einst zur Legende machte. Kein anderes Fahrwerk liess Fahrzeuge so majestätisch über den Asphalt gleiten. Und auch wenn der neue Citroën C5 Aircross kein Hydraulik-Spektakel mehr besitzt, hat er das Schweben wiederentdeckt. Das serienmässige Komfortfahrwerk bügelt Unebenheiten glatt – ganz ohne adaptive Dämpfer oder Luftfederung. Hinzu kommen eine hervorragende Geräuschdämmung und bequeme Sessel mit optionaler Massagefunktion, die den Alltag vor der Türe stehen lassen. Wer hier einsteigt, steigt auch aus – aus Stress, Hektik und Lärm.

Doch der C5 Aircross ist mehr als nur eine rollende Sänfte. Unter der Haube arbeiten durchweg elektrifizierte Antriebe. Citroën lässt dem Kunden die Wahl: das Basismodell mit 145-PS-starken Hybridmotor oder der e-C5 Aircross mit 213 reinelektrischen Pferdestärken. Im neuen Jahr stösst noch ein Plug-in-Hybrid mit 195 PS kombinierter Leistung dazu – die Mitte zwischen Reichweite und Vernunft. Alle Antriebe überzeugen mit bemerkenswerter Effizienz: 17,0 kWh/100 km beim Elektro-Modell und 6,2 l/100 km im Hybrid. Die im kommenden Jahr erscheinende Plug-in-Version bringt das Beste aus beiden Welten – fast 90 Kilometer elektrischer Reichweite. Das schont Nerven und Geld. Und beides ist besonders bei Familien Mangelware.



Citroëns Flaggschiff überzeugt Eltern wie Kinder mit viel Raum und Flexibilität. Der neue C5 Aircross ist auf 4,65 Meter Länge angewachsen, der Radstand legte ebenfalls um sechs Zentimeter auf knapp 2,8 Meter zu. Das spürt man vor allem bei der enormen Beinfreiheit in Reihe zwei. Dank der variablen Rücksitze lässt sich das Kofferraumvolumen von 565 auf über 1670 Liter erweitern. Familienfreundlich, alltagstauglich, charmant französisch.

Im C5 Aircross hält erstmals Citroëns neue Infotainment-Generation Einzug. Der rund 13 Zoll grosse Touchscreen geht nahtlos in die Mittelkonsole über – futuristisch, ohne in Design-Spielerei zu verfallen. Ergänzt wird das System durch ein optionales Head-up-Display, das alle wichtigen Informationen ins Sichtfeld des Fahrers projiziert. So bleibt der Blick stets auf die Strasse gerichtet. Ebenfalls immer alles im Blick haben die Fahrassistenten. Diese überwachen im Hin-

tergrund und greifen im Notfall entschlossen ein. Diese Vielzahl von Sicherheitsassistenten ist man sonst nur von der Oberklasse gewohnt. Doch beim Preis bleibt Citroën hingegen auf dem Boden: Ab 30 800 Franken startet der Komfort-Cruiser, der elektrisch sogar noch mit acht Jahren Garantie abgesichert ist.

Der C5 Aircross ist kein profaner SUV von der Stange. Er ist Citroëns neue Rückbesinnung auf das, was die Marke einst auszeichnete und in Zukunft wieder auszeichnen soll: Komfort mit Charakter – eine charmante Ausnahme im SUV-Einerlei.

**Kontakt:**

AC Automobile Schweiz AG, 8050 Zürich  
[www.citroen.ch](http://www.citroen.ch)





# Zwei starke Neuzugänge für das Portfolio – Made for Tomorrow

Leapmotor B10 und Leapmotor C10 4x4 erweitern das attraktive Angebot für den Schweizer Markt.

Mit dem Leapmotor B10 und dem Leapmotor C10 4x4 wird das Elektromobilitätsportfolio von Leapmotor um zwei vielversprechende Modelle erweitert. Der Leapmotor B10 ist ein 4,50 Meter langes SUV, das mit klaren Linien, hohem Alltagskomfort und intuitiver Bedienung überzeugt. Ob für den urbanen Pendelverkehr oder die Freizeitnutzung – dieses Modell spricht eine breite Zielgruppe an. Der Leapmotor C10 4x4 beeindruckt mit Allradantrieb, 800V-Architektur, 598 PS, 720 Nm Drehmoment und einer Reichweite von bis zu 450 Kilometern. Damit setzt er neue Massstäbe im Segment der Mittelklasse-SUVs.

Beide Modelle feierten an der Auto Zürich 2025 ihre Schweizer- respektive Weltpremiere. Beide Modelle unterstreichen die Rolle von Leapmotor als Innovationsführer im Schweizer E-Mobilitätsmarkt mit einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis.

Bei Leapmotor stammen über 60% aller Fahrzeugkomponenten aus eigener Entwicklung – ein klares Zeichen für technologische Unabhängigkeit und die Innovationsstärke der Marke. Im Fokus stehen Effizienz, Sicherheit, Konnektivität und Fahrspass. Hochwertige Materialien, ein aufgeräumtes, reduziertes Cockpitdesign sowie modernste Assistenzsysteme sorgen für ein rundum



überzeugendes Fahrerlebnis. Der junge Hersteller Leapmotor steht mit seiner breiten Modellpalette – vom kompakten T03 bis zum kraftvollen C10 4x4 – für Fortschritt, Nachhaltigkeit und erschwingliche Elektromobilität für alle. Gemeinsam mit 28 engagierten Markenpartnern bringen wir diese Vision auf die Strasse.

## eev-Mitglieder profitieren:

Als eev-Mitglied sichern Sie sich dank einer Sondervereinbarung besonders attraktive Konditionen auf die gesamte Fahrzeugpalette von Leapmotor. Einsteigen lohnt sich!



Der neue Leapmotor C10 4x4



Aufgeräumtes Cockpit des neuen Leapmotor B10

## Kontakt:

Leapmotor Switzerland, 8050 Zürich  
[www.leapmotor.net](http://www.leapmotor.net)

**LEAPMOTOR**

Mit dem eev-Webteam gut vorbereitet in die Feiertage

# Weihnachtszauber für Ihre Website

Kerzenlicht, Guetzliduft, Jahresendspurt – und plötzlich ist schon wieder Dezember! Zwischen Budgetabschluss, Weihnachtsapéro und Geschenkekauf bleibt oft kaum Zeit, die Website auf Festtagskurs zu bringen. Dabei wäre genau jetzt der perfekte Moment, um Ihrer Kundschaft Danke zu sagen und frohe Festtage zu wünschen. Ein kurzer Hinweis zu Ihren Öffnungszeiten, ein paar herzliche Worte – und schon wirkt Ihr Online-Auftritt aktuell, persönlich und aufmerksam. Und das Beste: Sie müssen sich nicht selbst um die passenden Worte kümmern.

## Wir liefern den Text – Sie die Freude

Damit Sie ohne Aufwand glänzen können, stellen wir Ihnen eine kostenlose Textvorlage zur Verfügung. Diese können Sie direkt übernehmen oder ganz nach Ihrem Geschmack anpassen. So haben Sie im Nu einen charmanten Festtagsgruss, der perfekt zu Ihrem Unternehmen passt.

## Keine Zeit fürs Einfügen? Wir übernehmen das!

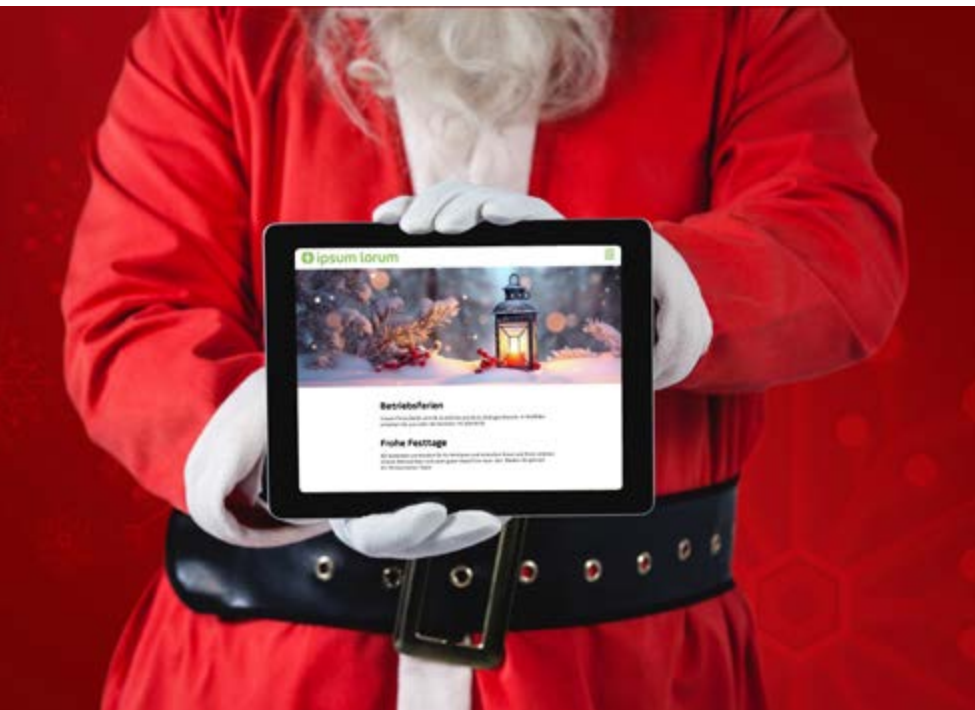
Wenn Ihnen vor lauter Jahresendgeschäft der Kopf schwirrt – kein Problem: Wir betten den Text gerne für Sie in Ihre Website ein. Schnell, unkompliziert und zuverlässig.

## Im Webadmin-Abo automatisch

Und für alle Webadmin-Abonnentinnen und -Abonnenten gilt: Zurücklehnen, Tee trinken, Guetkli essen – wir kümmern uns um den Rest. Der Einbettungsservice ist nämlich bereits im Abo enthalten. Sie können sich entspannt zurücklehnen, während wir dafür sorgen, dass Ihre Website pünktlich zum Jahresende im festlichen Glanz erscheint.

## Ein kleiner Text mit grosser Wirkung

Ein herzlich formulierter Festtagstext ist mehr als nur eine Nettigkeit – er zeigt Stil, Nähe und Professionalität. Ihre Kundschaft fühlt sich wertgeschätzt, und Sie starten mit einem positiven Eindruck ins neue Jahr. Also: Holen Sie sich jetzt Ihre kostenlose Vorlage und machen Sie Ihre Website bereit für die schönste Zeit des Jahres.



Gratis Textvorlage  
herunterladen




## Installation

**ecofort**

ecofort AG  
Birkenweg 11, 2560 Nidau  
Tel. +41 32 322 31 11  
info@ecofort.ch, www.ecofort.ch

**Feller AG**  
Postfach  
Bergstrasse 70  
CH-8810 Horgen  
Tel. +41 844 72 73 74  
customercare.feller@feller.ch  
www.feller.ch



**KÜFFER**  
www.ketag.ch

**Küffer Elektro-Technik AG**  
Industrie Neuhof 31, 3422 Kirchberg  
Tel. +41 34 445 26 26, Fax +41 34 445 26 12  
info@ketag.ch, www.ketag.ch

**S**  
**schönenberger**

**M. Schönenberger AG**  
Industriestrasse 17, 5507 Mellingen, Tel. +41 56 481 81 41  
info@msch-ag.ch, msch-ag.ch

**SOLARMARKT**  
Kompetenz und Komponenten.

**Solarmarkt GmbH**  
Neumattstrasse 2, CH-5000 Aarau  
Tel. +41 62 200 62 00, info@solarmarkt.ch  
www.solarmarkt.ch

**TRATSON**

**Tratson AG**  
Mellingerstrasse 19, 5413 Birmenstorf  
+41 44 212 22 31, info@tratson.ch  
www.tratson.ch

## Beleuchtung

**Verolight AG**  
Kreuzmatte 1  
6260 Mehlsecken

+41 62 552 22 00  
vertrieb@verolight.com  
www.verolight.com



**HELUX**  
Gessler Schweiz

Helux AG, Industriestrasse 44, 8152 Glattbrugg  
Tel. +41 58 521 05 05, Fax +41 58 521 05 19  
info@helux.ch, www.helux.ch

## Haushaltsgeräte

**Electrolux**

**Electrolux AG**  
Badenerstrasse 587  
8048 Zürich

Tel. +41 44 405 81 11  
info@electrolux.ch  
electrolux.ch

**Haier**

**Haier Switzerland AG**  
Neuhofstrasse 4, 6340 Baar, Tel. +41 41 785 40 40  
info-ch@haier-europe.com, www.haier.ch



# Mit dem VES sehen wir niemals rot.



Einer von über 220 000 Artikeln aus dem Sortiment der VES-Mitglieder: T-Litze 6mm<sup>2</sup> in Rot von Cavi Fermi

Wir eev-Mitglieder sind in der ganzen Schweiz tätig. Für einen reibungslosen Arbeitsablauf auf der Baustelle sind wir auf zuverlässigen Materialnachschub angewiesen. Die Mitglieder des VES gewährleisten, dass sie uns zeitnah ein erstklassiges Sortiment an Markenartikel liefern können. Sie bringen das bestellte Material direkt an unseren Arbeitsplatz oder stellen es in einem der 27 Verkaufspunkte zum Abholen bereit. So können wir ohne Unterbrechung weiterarbeiten, auch ohne ein eigenes Lager zu führen. Mit dem VES sehen wir niemals rot. Vielen Dank.